

Sa. 06.04. | 20 Uhr  
Chor der Mönche



**THEATER.**  
**hammer**  
**schmiede**

Kartenvorverkauf:  
WTG Rottenburg  
T: 07472 916236  
Theater Hammerschmiede  
72108 Rottenburg am Neckar  
Hammerwasen 1  
Info: 0172 / 723 25 12  
theater-hammerschmiede.de

**April bis Juli 2019**

## April

Fr. 05.04. | 20 Uhr



Premiere

### Sein oder Nichtsein

Von Nick Whitby –  
nach dem Film von Ernst Lubitsch

Mit der Mehrgenerationengruppe  
„Die Rohlinge“  
Regie: Sabine Niethammer  
Eintritt: 15 € / VK 13 € / erm. 9 €

Sa. 06.04. | 20 Uhr

### Chor der Mönche

Musikkabarett

Gnadenlos weltlich  
Wolfgang Vogt: Countertenor  
Michael Niethammer: Tenor, Tuba, Gitarre  
Volker Siegle: Bariton, Gitarre  
Herbert Carl (Bass)  
Eintritt: 17 € / VK 15 € / erm. 10 €

So. 07.04. | 18 Uhr

### Sein oder Nichtsein

Von Nick Whitby –  
nach dem Film von Ernst Lubitsch

Eintritt: 15 € / VK 13 € / erm. 9 €

Fr. 12.04. | 20 Uhr

### „Das Erbe des Blutes“



Krimi frei nach Dan Waddell

Angela von Gündell und Sabine Niethammer  
wechseln temporeich in die verschiedenen  
Rollen der Ermittler und Zeugen, der Ahnen-  
forscher und der Erzähler, pointiert, humor-  
voll und spannungsgeladen bis zum Schluss.  
Eintritt: 17 € / VK 15 € / erm. 10 €

Sa. 13.04. | 20 Uhr



### Colludie Stone

Irish-Celtic Folk Konzert

Mit Wilfried Stecher: Bodhran, Bass, Vocals;  
Birgit Aubert: Fiddle, Vocals  
Robert Iacuzzi: Flute, Guitar, Vocals  
Marc Lewandowsky: Gitarre, Mandola, Vocals  
Eintritt: 17 € / VK 15 € / erm. 10 €

So. 14.04. | 18 Uhr

### Sein oder Nichtsein

Von Nick Whitby –  
nach dem Film von Ernst Lubitsch

Eintritt: 15 € / VK 13 € / erm. 9 €



Gefördert durch den Landesverband  
Freie Tanz- und Theaterschaffende Baden-  
Württemberg e.V. aus Mitteln des Minis-  
teriums für Wissenschaft, Forschung und  
Kunst des Landes Baden-Württemberg

So. 28.04. | 10 – 17 Uhr



### Mit allen Sinnen

Theaterworkshop für Erwachsene

Mit Sabine Niethammer und  
Angela von Gündell  
Kosten pro Teilnehmer: 70 € Anmeldung:  
info@theater-hammerschmiede.de

## Mai

So. 05.05. | 11 Uhr



### Matinée mit dem Trio Hammerschmiede

Piano: Sabine Joß  
Violine: Johannes Steinert  
Violoncello: Angela von Gündell  
Eintritt: 15 € / VK 13 € / erm. 8 €  
Frühstück: 10 €  
Bitte voranmelden bis 03.05.

Sa. 11.05. | 20 Uhr



### Harmoniacc

á capella Konzert

Emanuel: Bass, Bariton  
Philipp: Bariton  
Wolfgang: Tenor  
Raphael: Bariton  
Eintritt: 17 € / VK 15 € / erm. 10 €

Fr. 17.05. | ab 19.30 Uhr



### Dance in the neighbourhood

Schwof in der Hammerschmiede

Mit DJ ThomS  
Eintritt: 5 €

Mit freundlicher Unterstützung:



## Juni

Fr. 07.06. | 20 Uhr



### Leonhard Cohen Projekt

Konzert

Songs of Love and Hate  
Manuel Dempfle: Gitarre, Gesang  
Jürgen Gutmann: Gitarre, Gesang  
Thomas Schmolz: Gitarre  
Eintritt: 17 € / VK 15 € / erm. 10 €

## Juli

Sa. 27.07. | 20 Uhr



### Tante Beete Blumengarten

Ein wilder Mix aus Blues, Folk, Jass, Country  
und Western!

Guido Gärtner: Gesang, Gitarren, Ukulele,  
Mandoline  
Bärbel Bauer: Gesang, Kontrabass, Melodika,  
Akkordeon, Schlagzeug  
Eintritt: 17 € / VK 15 € / erm. 10 €

Hammerschmiede unterwegs:



So. 02.06.  
„Mama Muh liest“  
im Theater Lindenhof

Fr. 28.06.  
„Liebeslyrik“ in Jettingen

Dieses Frühjahr und Sommer  
finden ausserdem viele Projekte  
statt:

15.04. bis 26.04.  
Feriencamp im Theater Hammerschmiede für  
Kinder im Grundschulalter in Kooperation mit  
den Johannitern

29.04. bis 10.05.  
Begegnungsprojekt zwischen der „Schule am  
Ufer“ und dem St. Meinrad Gymnasium

06.07. / 20 Uhr und 07.07. / 17 Uhr  
Seit Februar Inszenierung des Klassenspiels  
der 8a der Waldorfschule Tübingen. Vorstel-  
lungen in der Waldorfschule am Samstag,  
06.07 / 20 Uhr und Sonntag, 07.07 / 17 Uhr

16.07. bis 19.07.  
Projektwoche an der Weggentalschule



Premiere

## Sein oder Nichtsein

Von Nick Whitby- nach dem Film von Ernst Lubitsch

Mit der Mehrgenerationengruppe „Die Rohlinge“

Warschau 1939. Das Polski Theater probt das Stück „Ein Geschenk von Hitler“. Als die Bomben über Warschau fallen und der Zweite Weltkrieg ausbricht, wird das Stück aus Angst vor einem Konflikt mit den Nazis abgesetzt und kurzerhand Shakespeares HAMLET wieder ins Programm genommen. Doch jedes Mal, wenn der Hamlet-Darsteller Josef Tura zu dem berühmten Monolog »Sein oder Nichtsein« ansetzt, verlässt ein Zuschauer den Saal.... Tura ist tief in seiner Schauspielerei verletzt. Noch weiß er nicht, dass es sich um den jungen polnischen Flieger Stanislaw Sobinsky handelt, der während seines großen Monologes die Zeit mit Turas Frau in der Garderobe verbringt, doch es bleibt keine Zeit für private Dramen: Eine Liste mit Namen von polnischen Untergrundkämpfern ist in die Hände der Nazis gefallen. Um an die Todesliste zu gelangen, wird ein raffinierter Plan geschmiedet...

So beginnt ein wahnwitziges Spiel um Leben und Tod, in dem grandiose Komik und abgründiges Entsetzen kaum voneinander zu trennen sind.

Regie: Sabine Niethammer



## Chor der Mönche

Fragen zur Entstehung der Schwaben? Des Jodlers? Des Mosts? Kein Problem:

Die vier adretten Herren vom CHOR DER MÖNCHE wissen Bescheid und können sogar ein Lied davon singen. Und über andere verrückte und vertrackte Dinge auch. A cappella und mitunter auf gut Schwäbisch. Denn wenn erst die Kutten gefallen sind, gibt es kein Halten mehr!

Die überaus komödiantische Präsentation der eigenen Texte, Kompositionen und Arrangements macht im Zusammenspiel mit überraschenden Outfitwechseln, witziger Mimik und knitzem Humor das unverwechselbare Profil der Mönche aus und bietet damit dem Publikum einen höchst vergnüglichen Abend.

Mit: Wolfgang Vogt: Countertenor  
Michael Niethammer: Tenor, Tuba, Gitarre  
Volker Siegle: Bariton, Gitarre  
Herbert Carl: Bass



## Das Erbe des Blutes

Krimi frei nach Dan Waddel

Bühnenfassung: Angela von Gündell  
Co-Regie: Isabelle Guidi

Chief Inspector Grant Foster würde die Vergangenheit gerne im Sekretär seines Vaters wegsperren aber die Vergangenheit lässt sich nicht wegsperren, sie hängt in der Luft, für immer... der skrupellose Mörder, den der Inspector mit seinem Team finden muss, lässt die Vergangenheit nicht ruhen und so müssen sich die Ermittler unter Anleitung des professionellen Ahnenforschers Nigel Barnes mit Morden aus dem Jahre 1879 auseinandersetzen um dem Verbrecher das Handwerk legen zu können. Eine Jagd deren wichtigste Spuren in Familienregistern und Zeitungsarchiven versteckt liegen und ein Kampf gegen die Zeit, denn der Mörder wird nicht ruhen ehe er fünf Menschen das Leben genommen hat...

Mit Angela von Gündell und Sabine Niethammer



## Colludie Stone

...ist eine sehr aktive und erfolgreiche Folkband, die schon seit Jahren im süddeutschen Raum und darüber hinaus für stيلةchten Irish-Celtic Folk mit traditioneller Instrumentierung bekannt ist.

Mit ihrer Musik sorgen Colludie Stone für Augenblicke tiefer Verbindung zur Welt und zum Rhythmus des Landes der kräftig grünen Wiesen. Sie bringen mit ansteckender Spielfreude ein sprühendes Programm auf die Bühne. Geboten wird Musik, die traditionelles Material ganz neu arrangiert und interpretiert und so den typischen und unverwechselbaren Colludie Stone-Sound ergibt.

Mit typisch „irischen“ Instrumenten (unter anderem: Fiddle, Irish Bouzouki, Bodhran, Irish Flute, Tinwhistle) und traditioneller keltischer Musik ziehen die vier Musiker das Publikum in ihren Bann.

Wilfried Stecher: Bodhran, Bass, Vocals;  
Birgit Aubert: Fiddle, Vocals  
Robert Iacuzzi: Flute, Guitar, Vocals  
Marc Lewandowsky: Gitarre, Mandola, Vocals

## Workshop für Erwachsene: Mit allen Sinnen

Ein Tag auf Entdeckungsreise

Sehen, Hören, Spüren ... unsere Sinne funktionieren... sie aber wieder einmal in den Fokus zu nehmen, sie bewusst wahrzunehmen und mit ihnen zu spielen ist ein Genuss. Dabei begeben wir uns direkt in die Arbeit der Schauspielerei und entdecken spielerisch unsere Fähigkeiten, arbeiten an unseren Ausdrucksmöglichkeiten und gewinnen Sicherheit im Umgang mit uns und anderen.

Weitere Informationen erhalten die Teilnehmer bei der Anmeldung

Leitung: Sabine Niethammer und Angela von Gündell

## Trio Hammerschmiede

Hörenswerte Raritäten wie ein Trio der Komponistin Luise Adolpha Le Beau und des Komponisten Joaquin Turina, werden bei diesem Konzert ebenso zu erleben sein, wie sinnliche Tangos des Berliner Komponisten Peter Ludwig.

Es spielen:  
Sabine Joß: Klavier  
Johannes Steiner: Violine  
Angela von Gündell: Violoncello  
Wer sich im Anschluss auch noch kulinarisch verwöhnen lassen will, kann sich an dem reichhaltigen Buffet erfreuen!  
Anmeldung für das Buffet bis spätestens 3. Mai!!

## Harmoniacs



Die Harmoniacs singen seit 2015 in vierköpfiger, männlicher Besetzung auf den großen Bühnen des kleinen Schwabenlandes. Zu sparsam und geizig, um sich Instrumente zu kaufen, verlassen Sie sich seither auf ihre Stimmgewalt und ihr tänzerisches Talent.

Im Einsatz sind der abgründige Bass Emanuel, Bariton Philipp, der eigentlich eher Tenor singt, Tenor Wolfgang, der eigentlich eher Bariton singt und Bariton Raphael, der eigentlich eher Bass singt. Doch dieses verrückte Stimmengewirr harmoniert schlussendlich miteinander: Harmonie + Wahnsinn = Harmoniacs. Sie lieben und singen jeden Musikstil, sie schreiben eigene Songs, welchen meist eine große Portion Selbstironie anhaftet und sie machen jeden Auftritt zu einem unterhaltsamen Ohrenschauspiel.

Mit Emanuel: Bass, Bariton  
Philipp: Bariton  
Wolfgang: Tenor  
Raphael: Bariton

## Leonard Cohen Projekt

Songs of Love and Hate...

... ist ein Studio-Album des kanadischen Musikers und Schriftstellers Leonard Cohen aus dem Jahr 1971. Da sich dieses Thema aber wie ein roter Faden durch beinahe alle seine Werke zieht, wurde es zum Titel der ersten gemeinsamen Produktion des Leonard-Cohen-Projects. Die Musiker spielen vor allem die frühen Cohen-Lieder, die noch ohne große orchestrale Begleitung maßgeblich von der markanten Stimme und der Gitarrenbegleitung Cohens geprägt sind.

Ein Konzert des Leonard-Cohen-Projects ist bestes Entertainment und „von Hand gemacht“. Denn die drei Gitarristen spielen ohne technische Manipulationen. Dennoch - oder gerade deshalb - klingen die Lieder wie „Suzanne“, „Famous Blue Raincoat“, „Bird on the Wire“, „So long, Marianne“ ... absolut glaubwürdig und überzeugend - echt und doch ganz anders.

Manuel Dempfle: Gitarre, Gesang  
Jürgen Gutmann: Gitarre, Gesang  
Thomas Schmolz: Gitarre

## Tante Beete Blumengarten



Tante Beete Blumenstrauß sind Guido Gärtner und Bärbel Bauer. Guido und Bärbel sind Profis. Beide wollen seit Jahren Schlager, Country, Moviegroove und all die anderen guten Dinge spielen und singen.

Welch Glück, dass sie sich, vor einigen längst vergangenen Jahren, gegenseitig selbst gefunden haben. Ganz zufällig, bei einem Wildunfall auf der Nebenstrecke zwischen Gmünd und Lorch, kreuzten sich ihre Lebenswege. Jetzt macht das glamouröse Duo endlich sein eigenes Ding als „Tante Beete Blumenstrauß“. In der Hammerschmiede gibt es die einmalige Chance die zwei hautnah bei einem kleinen, feinen unplugged Konzert zu erleben. Tante Beete Blumenstrauß, frische, freche Unterhaltung für wahrlich jedermann und jedefrau, wo sonst treffen die Fischer von San Juan ganz frei, fröhlich und frivol auf Marc Ribot oder Freddy Mercury?

Guido Gärtner:  
Gesang, Gitarren, Ukulele, Mandoline  
Bärbel Bauer: Gesang, Kontrabass, Melodika, Akkordeon, Schlagzeug

## Theater Hammerschmiede zur Miete

Der Theaterraum kann auch für Feste, Workshops oder Seminare gebucht werden. Vereinbarungen über die Hammerschmiede.

## Theater Hammerschmiede Extra Vorstellungen

können direkt mit uns vereinbart werden. Wir kommen zu Ihnen oder Sie zu uns. Unser Raum bietet für ca. 90 Personen Platz.

## Theater Hammerschmiede Verein

Der Verein Theater Hammerschmiede e.V. freut sich über neue Mitglieder.

Künstlerische Leitung:  
Angela von Gündell  
Sabine Niethammer

Schauspiel: Sabine Niethammer  
Kontakt: 0172 7232512  
info@theater-hammerschmiede.de

Musik: Angela von Gündell  
Kontakt: 0157 53639958  
vonguendell@gmx.de

Fotos/Illus.: Sabine Haymann, Thomas Di Paolo